



Tecklenburg -  
die Festspielstadt

## **Update Ortsteile | Zukunftswerkstatt**

Dokumentation der Veranstaltung vom 27. November 2019



# Update Ortsteile | Zukunftswerkstatt

## 27. November 2019

### PROGRAMM

18.00 - 18.10 Uhr	<b>BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG</b> Stefan Streit _ Bürgermeister der Stadt Tecklenburg
18.10 - 18.30 Uhr	<b>INFORMATIONEN ZUM LAUFENDEN PROZESS</b> <b>ISEK Tecklenburg   UPDATE Ortsteile</b> Tilman Insinger büro frauns kommunikation   planung   marketing
18.30 – 20.00 Uhr	<b>ORTSTEIL-AGs</b> <b>Aus Ideen werden Projekte! *</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Brochterbeck</li><li>▪ Ledde</li><li>▪ Leeden</li></ul>
20.00 – 20.20 Uhr	<b>BLITZLICHTER</b> Erste Erkenntnisse aus der Arbeit der Ortsteil-AGs
20.20 - 20.30 Uhr	<b>ENDE</b> <b>Fazit und Ausblick</b> Stefan Streit und Elke Frauns

---

**\* Arbeitsfragen zur Konkretisierung der Projektideen**

- **Ziele:** Was soll mit den Projekten erreicht werden?
- **Informationen:** Was ist Ihnen wichtig? Welche Anregungen haben Sie?
- **Zeitschiene:** Prioritäten der Projekte (kurz-, mittel-, langfristig)?
- **Umsetzung:** Wer kann was leisten? Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

# Herzlich Willkommen!



**ZUKUNFTSWERKSTATT** **UPDATE**  
27. November 2019 | 18.00 Uhr | Kulturhaus Tecklenburg **ORTSTEILE**



## Begrüßung und Einführung

**Stefan Streit** \_ Bürgermeister der Stadt Tecklenburg



**ZUKUNFTSWERKSTATT  
UPDATE ORTSTEILE**  
Brochterbeck, Ledde, Leeden

**AUS IDEEN  
WERDEN  
PROJEKTE**

Was sind unsere Ziele für die zukünftige Entwicklung?

Ortsentwicklung aktiv mitgestalten!

**MACHEN SIE MIT!**  
27.11.2019 \_ 18.00 Uhr  
Kulturhaus Tecklenburg

## PROGRAMM

### Begrüßung und Einführung

Stefan Streit \_ Bürgermeister der Stadt Tecklenburg

### Informationen zum laufenden Prozess

Tilmann Insinger \_ büro frauns kommunikation | planung marketing

### Ortsteil-AGs

Aus Ideen werden Projekte!

- Brochterbeck
- Ledde
- Leeden

### Blitzlichter

Erste Erkenntnisse aus der Arbeit der Ortsteil AGs

### Fazit und Ausblick

Stefan Streit und Elke Frauns



**Informationen zum laufenden Prozess**

Tilmann Insinger \_ büro frauns kommunikation | planung | marketing



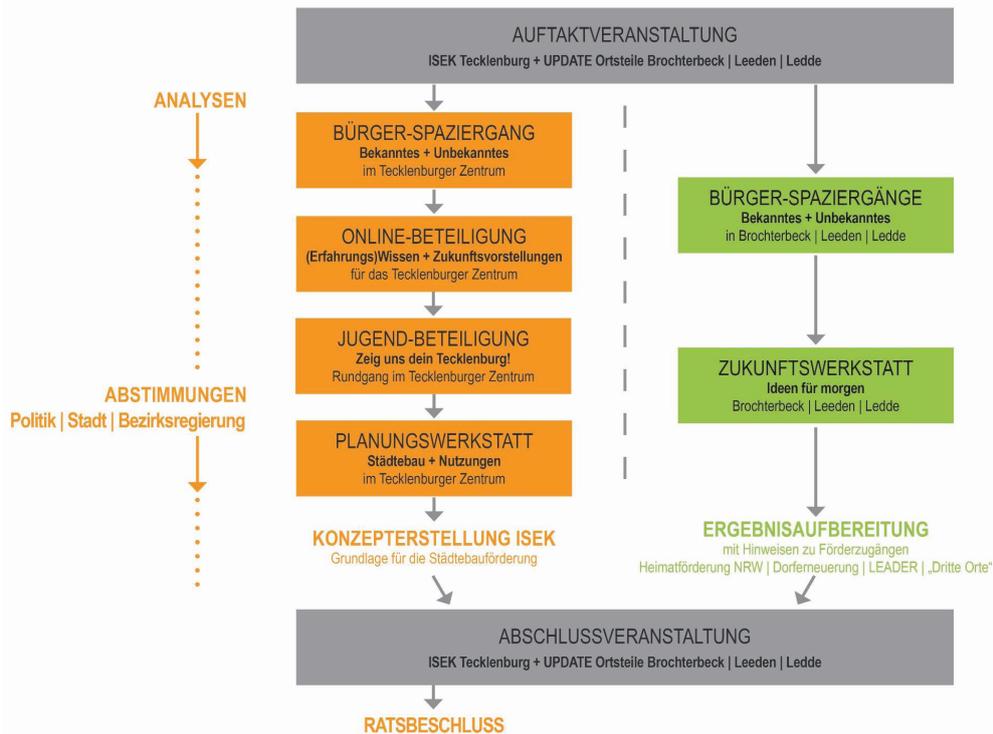
Tecklenburg -  
die Festspielstadt

**ISEK TECKLENBURG**  
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept  
für das Tecklenburger Zentrum

**UPDATE ORTSTEILE**  
Zukunftsideen  
für Brochterbeck | Leeden | Ledde



Tecklenburg -  
die Festspielstadt



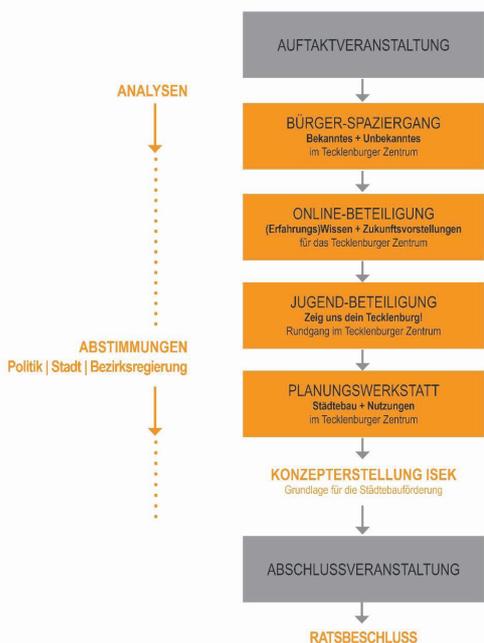
© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

**ÖFFENTLICHE BETEILIGUNGSBAUSTEINE**

**ISEK TECKLENBURG**  
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept  
für das Tecklenburger Zentrum



Tecklenburg -  
die Festspielstadt



© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

### TECKLENBURG

Stadtentwicklungskonzept für Tecklenburg und ein Update für die Ortsstelle

## Viele Ideen für die Zukunft

Von Ruth Jacobs



TECKLENBURG: Die Stadt hat sich ein neues Stadtbild vorgestellt. Neben dem Stadtentwicklungskonzept und dem Update für die Ortsstelle sollen die Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Ortsstelle, in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die Maßnahmen sind in einem Plan dargestellt, der von den Bürgern erarbeitet wurde. Die Maßnahmen sind in einem Plan dargestellt, der von den Bürgern erarbeitet wurde.

«Wir reden nicht über eine Neuentdeckung der Innenstadt»,

Bürgermeister Stefan Streit erläuterte die Inhalte der Ortsstelle. Die Maßnahmen sind in einem Plan dargestellt, der von den Bürgern erarbeitet wurde.

### Wetfällige Nachrichten

#### Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (Isek)

#### Stärken und Schwächen im Visier

Tecklenburg - Was ist gut gelungen? Wo gibt es Probleme? Welche Ideen lassen sich realisieren? Bewaffnet mit Listen und Kugelschreibern, vor Regen und Kälte geschützt in dicken Jacken machten sich am Donnerstagabend rund 30 Tecklenburger auf den Weg, um ihre Heimatstadt unter die Lupe zu nehmen. Eifrig wurde alles notiert, was auffiel. Von unterschiedlichen Lampen über fehlende Sitzbänke bis hin zu einem Radweg durch den Kurpark reichten die Anmerkungen. Von Ruth Jacobs

Donnerstag, 07.05.2019, 20:00 Uhr



Man wird ja noch träumen dürfen. Auf dem Luftschloss der Kreisverwaltung kam die Anregung, einen gläsernen Aufzug zum Puppentheater zu bauen. Kritik der Teilnehmer gab es am Zustand des alten Anlegers. Foto: Ruth Jacobs

### Wetfällige Nachrichten

#### Jugendliche nehmen die Stadt unter die Lupe

#### Viele Ideen für den Schulhof

Tecklenburg - Aus der Hitze hinein in die Kühle des Jugendtreffs. Dort, im Kellergeschoss der Grundschule, warten die beiden Organisatorinnen auf die Jugend Tecklenburgs. Oder zumindest auf den Teil der Jugend, der sich bei dem sommerlichen Wetter aufrafft und zu der Veranstaltung kommt. Unter dem Leitspruch: „Zeig mir dein Tecklenburg!“ hatte die Stadt eingeladen, um gemeinsam die Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten innerhalb von Tecklenburg aus jugendlicher Perspektive zu benennen. Hintergrund ist das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (Isek), das derzeit erstellt wird. Von Johanna Engel

Donnerstag, 27.06.2019, 21:00 Uhr Aktualisiert: 28.06.2019, 15:08 Uhr

### Wetfällige Nachrichten

#### Integriertes Stadtentwicklungskonzept

#### Es gibt unfassbar viele Ideen

Tecklenburg - Den Tecklenburgern ist an ihrer Stadt gelegen, sie wollen sie weiterentwickeln und schön gestalten. Gut 60 von ihnen haben sich am Montagabend auf den Weg ins Kulturhaus gemacht, um aktiv am Integrierten Stadtentwicklungskonzept mitzuarbeiten. Von Ruth Jacobs

Dienstag, 09.07.2019, 19:45 Uhr Aktualisiert: 09.07.2019, 19:50 Uhr



Die Jugendlichen wurden von Bürgermeister Stefan Streit (2. von rechts) begrüßt. Anschließend machten sie sich auf den Weg, um verschiedene Plätze in der Stadt zu erkunden. Foto: Johanna Engel

Auch Bürgermeister Stefan Streit hatte sich Zeit genommen. Die Jugendlichen hätten endlich die Möglichkeit, richtig etwas zu bewegen, ihre Wünsche zu äußern und mit Einfluss zu nehmen, freute er sich. Ins

### Wetfällige Nachrichten

#### Integriertes Stadtentwicklungskonzept

#### Es gibt unfassbar viele Ideen

Tecklenburg - Den Tecklenburgern ist an ihrer Stadt gelegen, sie wollen sie weiterentwickeln und schön gestalten. Gut 60 von ihnen haben sich am Montagabend auf den Weg ins Kulturhaus gemacht, um aktiv am Integrierten Stadtentwicklungskonzept mitzuarbeiten. Von Ruth Jacobs

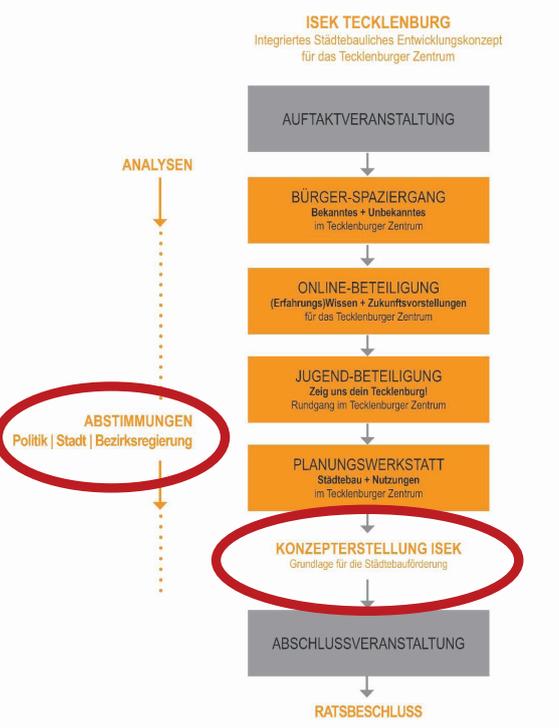
Dienstag, 09.07.2019, 19:45 Uhr Aktualisiert: 09.07.2019, 19:50 Uhr



Verschiedene Generationen an einem Tisch: Alle überlegten gemeinsam, wie sich Tecklenburg entwickeln lässt. Dabei ging es ebenso um den Grundschul-Platz wie den Burgberg (kleines Bild). Foto: Ruth Jacobs

Das Büro Frauns und die Stadt hatten dort zu Workshops eingeladen. „Ich bin überrascht, dass so viele da sind“, freute sich Elke Frauns bei der Begrüßung. Sie ließ kurz Revue passieren, was bislang im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Isek) geschehen ist. Es sollen Projekte entwickelt werden, die mit Landesmitteln förderfähig sind.

## ÖFFENTLICHE BETEILIGUNGSBAUSTEINE

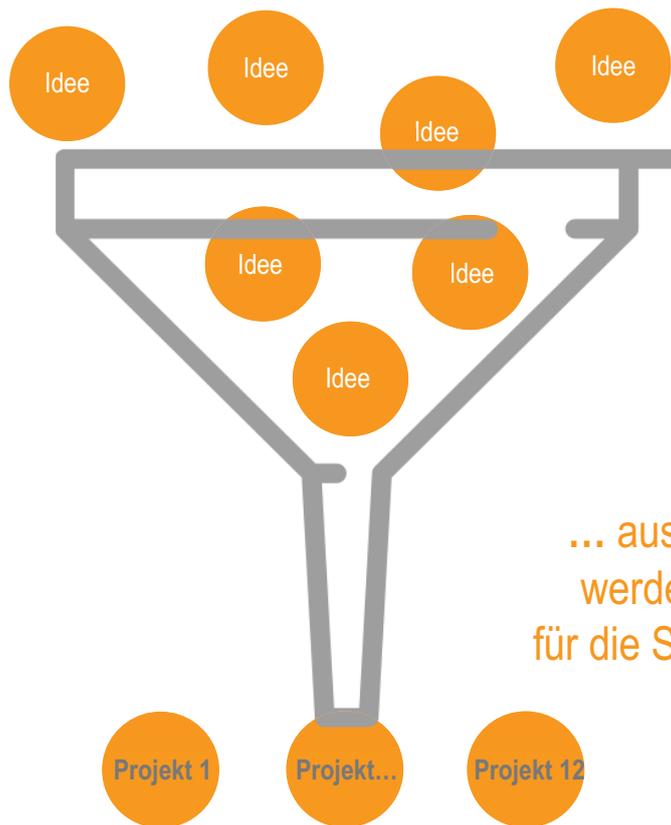


## KONZEPTERSTELLUNG ISEK

### ÜBERSICHT

- 1 \_ EINLEITUNG**  
Anlass und Zielsetzung  
Rückblick 2011-2019  
Erarbeitungsprozess
- 2 \_ ANALYSEN + STATUS QUO**  
Lage im Raum und in der Stadt  
Stärken | Schwächen | Chancen | Risiken  
Handlungsfelder und Schwerpunkte
- 3 \_ LEITRAHMEN + ZIELE**  
Leitorientierungen für die Zukunft  
Ziele in den Handlungsfeldern
- 4 \_ HANDLUNGSPROGRAMM 2021-2025**  
Gebietsabgrenzung  
Städtebauliche Entwicklungsprojekte  
Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs-, Zeitplan
- 5 \_ AUSBLICK**

# Projektliste



... aus vielen Projektideen werden konkrete Projekte für die Städtebauförderung ...

## PROJEKTLISTE

### Handlungsfeld \_ STÄDTEBAU + STADTGESTALTUNG

- **Aufwertung des Burgbergs:  
Umsetzung des Entwicklungskonzeptes**  
Grünanlagen, Aufenthaltsqualität, Erschließung,  
3. BA Beleuchtungs- und Lichtinszenierungskonzept
- **Kurpark: Weiterentwicklung zum Aktiv- und Vitalpark**  
Rahmenplanung + Umsetzung: funktionale Weiterentwicklung,  
barrierearme Zugänge, Wege / Oberflächenausbesserung,  
Orientierung, Beleuchtung, Sichtachsen
- **Qualifizierungsprozess Altes Rathaus und Umfeld**  
städtebaulicher Wettbewerb zur Konkretisierung  
verschiedener Nutzungsoptionen
- **Lichtgestaltung Altstadt Tecklenburg**  
Lichtinszenierung: öffentlicher Raum und stadtbildprägende  
Gebäude, Einheitlichkeit der Beleuchtungskörper
- **Gestaltungshandbuch und Möblierungsprogramm**  
für den historischen Stadtkern Tecklenburg:  
Stadtmöblierung, Außengastronomie, Werbung

Stand  
19.11.2019

# PROJEKTLISTE

Stand  
19.11.2019

## Handlungsfeld

### \_ NUTZUNGEN + FUNKTIONEN

- **Haupt- und Gesamtschule: Öffnung zum Quartier**  
funktionale und gestalterische Aufwertung des Außenbereiches
- **Sporthalle der Teutoburger-Wald-Grundschule: Weiterentwicklung zu multifunktional nutzbarem Treffpunkt**  
vielfältig und intergenerativ  
Einbezug von Jugendtreff, Kindergarten, Vereinen, VHS
- **Zukunftsgerechte Gestaltung des Jugendtreffs**  
Verbesserung der Raumsituation

## Handlungsfeld

### \_ MOBILITÄT + VERKEHR

- **Programm Anlasslose Barrierearmut**  
gepflasterte Straßen und Wege der Altstadt barrierearm gestalten

### Flankierende Maßnahmen

- **Verfügungsfonds**  
Förderung privaten Engagements zur Aufwertung des Zentrums
- **Fassaden- und Hofflächenprogramm**  
zur Aufwertung privater Immobilien und Hofflächen
- **Altstadtmanagement (Stadtmarketing)**  
Aktivierung, Beratung, Koordination, Kommunikation

# PROJEKTLISTE

## Nachrichtlich: Komplementärprojekte (Förderzugang außerhalb der Städtebauförderung)

- **Heimathaus Tecklenburg (Heimat-Zeugnis)**  
Geschichts- und Heimatverein
- **Zukunftsperspektive Haus des Gastes (LEADER)**  
Kompetenzzentrum Tecklenburger Land



Tecklenburg -  
die Festspielstadt

### Ministerin Ina Scharrenbach überbringt Bewilligungsbescheid für Heimathaus

#### 297 000 Euro für ein Zuhause

Tecklenburg - „Schön ist es hier.“ Ina Scharrenbach zeigte sich sichtlich angetan bei ihrem ersten Besuch in der Festspielstadt. Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen kam am Samstagmittag allerdings nicht, um sich das Städtchen anzuschauen, sondern quasi als Geldbotin. Einen Bewilligungsbescheid über 297 000 Euro hatte sie mitgebracht – für den Geschichts- und Heimatverein (GHV). Der will das Geld in ein Heimathaus investieren. Von Ruth Jacobus

Sonntag, 06.10.2019, 16:00 Uhr



Im Bewilligungsbescheid, den Ministerin Ina Scharrenbach (3. von links) mitbrachte, steht es schwarz auf weiß: Es gibt 297 000 Euro für das Heimathaus. Darüber freuen sich Stefan Streib, Frank Bosse, Edda Strohmengge, Evelyn Käthker, Wilfried Grunendahl und Stefan Katsourou (von links). Zur Begrüßung der Ministerin gab es erst einmal einen Schnaps aus dem Löffel (kleines Bild). Foto: Ruth Jacobus

#### Ministerin Ina Scharrenbach als Geldbotin in Tecklenburg





# Bürger-Spaziergänge



## Ledde

Montag, 03. Juni 2019  
16.30 – 18.00 Uhr



## Leeden

Montag, 03. Juni 2019  
18.30 – 20.00 Uhr



## Brochterbeck

Donnerstag, 06. Juni 2019  
17.00 – 18.30 Uhr

### Bürger-spaziergänge in Leeden und Ledde

#### Lange Wunschlisten

Tecklenburg-Leeden/Ledde - Was fehlt in den Ortsteilen? Wo besteht drir Handlungsbedarf? Und was muss besser werden? In den Ortsteilen Ledde de haben am Montag jeweils 30 bis 40 Bürger zusammen mit Vertretern c gen Interessengemeinschaft und Bürgermeister Stefan Streit einen Streif. Straßen und über Plätze unternommen, um Antworten zu finden auf dies. Von Katja Niemeyer

Dienstag, 04.06.2019, 20:25 Uhr Aktualisiert: 04.06.2019, 20:30 Uhr



### Weltfällige Nachrichten

#### Bürger-spaziergang in Brochterbeck

#### Noch eine Schippe drauf gelegt

Tecklenburg-Brochterbeck - In der Reihe der Bürger-spaziergänge durch die vier Tecklenburger Ortsteile stand Brochterbeck zwar an letzter Stelle. In der Stadt, in Leeden und in Ledde fanden die Rundgänge, wie berichtet, bereits in den vergangenen Wochen statt. Was die Beteiligung betrifft, nimmt das einstige Golddorf aber einen Spitzenplatz ein. Von Katja Niemeyer

Freitag, 07.06.2019, 22:00 Uhr



Mehr als 40 Brochterbecker beteiligten sich an dem Rundgang durch den Ortskern, der von dem IG-Vorsitzenden André Slaar (auf der Mauer) angeführt wurde. Foto: Katja Niemeyer

Mehr als 40 Männer und Frauen folgten am Donnerstagabend dem Zug, der von André Slaar, Vorsitzender der Interessengemeinschaft (IG), angeführt wurde.

© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

# Aktuelles

### Weltfällige Nachrichten

#### Alte Mühle Brochterbeck

#### Wasser bringt das Rad zum Laufen

Tecklenburg-Brochterbeck - Es ist geschafft, das neue Mühlrad an der Mühle in Brochterbeck dreht sich wieder. Am Freitagabend wird es offiziell wieder in Betrieb gesetzt.

Mittwoch, 17.07.2019, 06:16 Uhr Aktualisiert: 17.07.2019, 06:20 Uhr



Die Neukonstruktion des Mühlrades wurde Ende April eingebaут und getestet. Am Freitag folgt die offizielle Inbetriebnahme bei Getränken und Musik.

„Wir freuen uns, dass wir nach vielen Gesprächen und einer langen Vorbereitungsphase endlich das neue Mühlrad offiziell seiner Bestimmung übergeben können“, so Wilfried Grundendahl, erster Vorsitzender des Heimatvereins Brochterbeck.

Das alte Mühlrad war nach rund 20 Jahren marode geworden und es standen größere Arbeiten an, über die Grundendahl, Bürgermeister Stefan Streit und Mitarbeiter der Verwaltung berieten. Aufgrund des Umfangs der Reparaturarbeiten entschied man sich für einen kompletten Neubau der gesamten Konstruktion, heißt es in einem Bericht des Heimatvereins.

### Weltfällige Nachrichten

#### Aschebrock-Gelände wird bebaut

#### Sechs Mietshäuser im klassischen Stil

Tecklenburg-Ledde - Lange tat sich nichts auf dem Hofgelände Aschebrock an der Sundernstraße. Vor Jahren war dort eine Seniorenwohnanlage geplant. Die entsteht jetzt an der Ledder Dorfstraße neben dem Netto-Markt. Und an der Sundernstraße haben die Abrissbagger ganze Arbeit geleistet. Die Gebäude sind verschwunden. Auf dem Grundstück sollen nun sechs Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Die Sucas-Gruppe aus Lengerich hat das Gelände erworben. Von Ruth Jacobus

Freitag, 01.11.2019, 18:00 Uhr



Auf dem Gelände an der Sundernstraße sind die Gebäude abgerissen. Entstehen sollen sechs Mehrfamilienhäuser. Ursprünglich war dort eine Seniorenwohnanlage geplant, die nun an der Ledder Dorfstraße gebaut wird (rechtes Bild). Foto: Ruth Jacobus

„Wir wollen so schnell wie möglich bauen“, versichert Geschäftsführer Dirk Oliver Haller im Gespräch mit dieser Zeitung. Rund 50 kleine, barrierefreie Wohnungen seien geplant. Gefördert werden sie mit öffentlichen Mitteln und sind somit gedacht für Personen mit Wohnberechtigungsschein. Der Bedarf an solchen Wohnungen sei durchaus da, weiß Haller. 70 Prozent der Rentner und 50 Prozent der Angestellten hätten ein Anrecht auf den Schein. Bei den künftigen Mietern denkt der 46-Jährige auch durchaus an das Personal, das im Hotel „Burggraf“ nach der Neueröffnung benötigt wird.



### Weltfällige Nachrichten

#### Förderbescheid für Anbau an der Remise

#### Weiterer Schritt zum Markt

Tecklenburg-Leeden - Große Freude herrschte jetzt bei der Vorstandssitzung der Interessengemeinschaft (IG) Leeden in der Gaststätte „Zur Post“. Durch die Förderzusage der Leader-Kommission kann die bereits seit einigen Jahren gewünschte und notwendige Errichtung einer Toilette an der Remise kurzfristig realisiert werden. Von Björn Igelbrink

Freitag, 11.10.2019, 20:00 Uhr



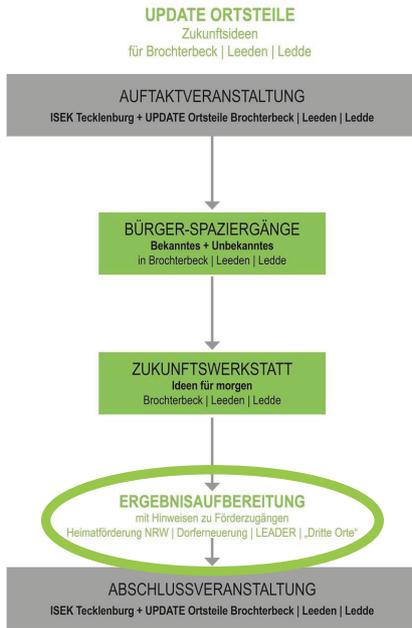
Freuen sich über den Bescheid: Uwe Auffahrt (IG Leeden), Bürgermeister Stefan Streit und Gerhard Welle-meyer (von links). Foto: Björn Igelbrink

„Geplant ist, ab Frühjahr 2020 im Stiftdorf einen Feierabendmarkt einzurichten, bei dem einmal wöchentlich von 16 bis 20 Uhr frische regionale Lebensmittel zum Verkauf und zur Verkostung in geselliger Atmosphäre angeboten werden“, erläuterte der IG-Vorsitzende Gerhard Welle-meyer. Vor dem geplanten Marktstart solle auf der rück-

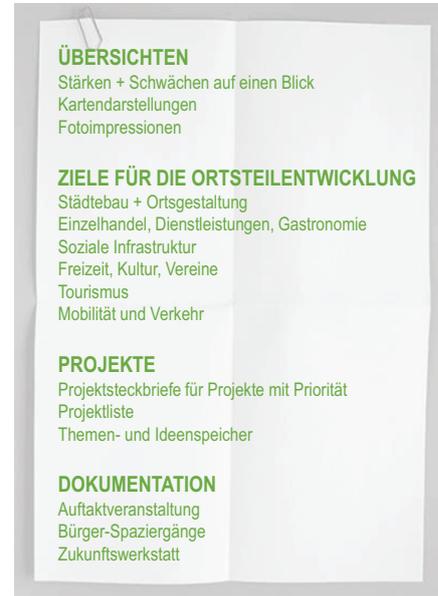
© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



## ÖFFENTLICHE BETEILIGUNGSBAUSTEINE



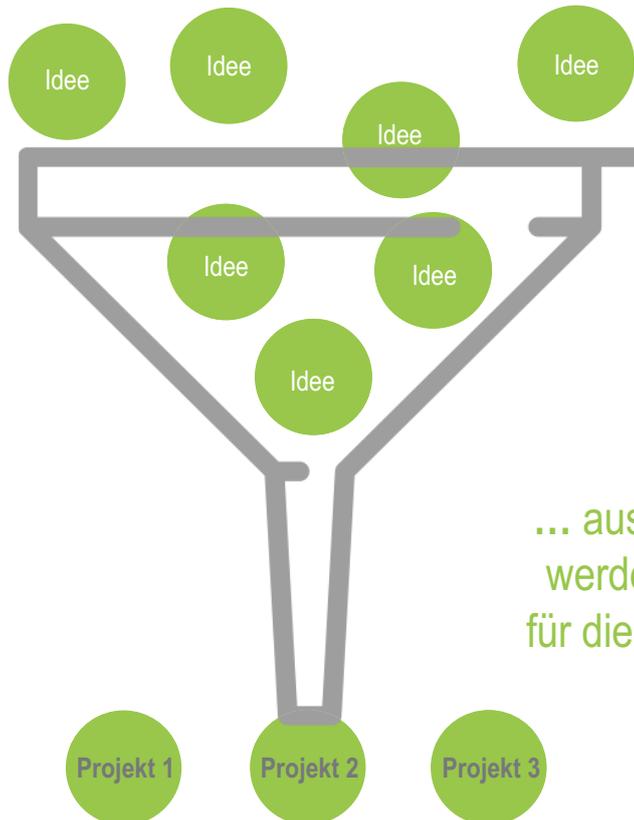
## Ergebnis UPDATE ORTSTEILE



© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



~90  
Projektideen



... aus vielen Projektideen  
werden konkrete Projekte  
für die Ortsteilentwicklung...

© büro frauns \_ Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



# Zukunftswerkstatt

**AUS IDEEN  
WERDEN  
PROJEKTE**

Was sind unsere Ziele für die zukünftige Entwicklung?

Ortsentwicklung aktiv mitgestalten!

## Brochterbeck

- Aufwertung Areal Mühlenteich inkl. Wassertretbecken, alte VR-Bank, Spritzenhaus, Waschwelle, Bürgergarten
- Weiterentwicklung Dorfplatz
- Erweiterung und Gestaltung des Schulhofes der Grundschule

## Ledde

- Gestaltung des Areals „Rund um die Dorfkirche“
- Neunutzung Standort Feuerwehrgerätehaus und Aufwertung des „Dorfplatzes“
- Aufwertung Spielplatz Sundernstraße sowie Kneipp-Bewegungspark / Schulhof

## Leeden

- Aufwertung und Weiterentwicklung des Stiftsensembles inkl. Lammers Werkstatt, Remise
- Weiterentwicklung des Dorfplatzes inkl. Kneipp-Bewegungspark
- Weiterentwicklung des Areals KiGa Pustebume / Grundschule



# Ortsteil-AGs



**ZIELE:** Was soll mit den Projekten erreicht werden?

**INFORMATIONEN:** Was ist Ihnen wichtig? Welche Anregungen haben Sie?

**ZEITSCHIENE:** Prioritäten der Projekte (kurz-, mittel-, langfristig)?

**UMSETZUNG:** Wer kann was leisten? Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

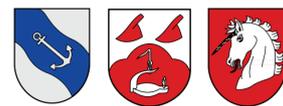
**LEEDEN** Projektsteckbrief | Aufwertung Stiftsensemble

	<b>PROJEKTITITEL</b> Aufwertung des Stiftsensembles
	<b>ANWENDUNGSFELD</b> Städtebau und Ortsentwicklung / Tourismus (Wohlfühl und Wirtensort)
	<b>ZIELE</b> - Aufwertung und großräumige Sanierung unterhaltungsreicher Gebäude und Räume - Sanierung des historischen Wirtensortens Gebäudekomplexes von Wirtensort und Scharbecks am Plauer- - Platz - weitere Aufwertung historischer Gebäudekomplexe - harmonische Gestaltung des öffentlichen Raumes
	<b>PROJEKTBEZUGSBESCHREIBUNG</b> - Stiftsensemble bereits angeplant / Finanzierung 80% LEEDEN, 20% Mehrschichtauftrag Kreis Dinklage, - Einbindung aller Ortsteile (Wirtensort und Scharbecks) - Ziel: Wiederherstellung historischer Gebäudekomplexe / Planung, Umbau von Stiftsensembles ergänzen - Ziel: Wiederherstellung historischer Gebäudekomplexe / Sanierung des Scharbecksensembles - Ziel: Wiederherstellung Wirtensortens Gebäudekomplexes - Ziel: Wiederherstellung Scharbecks Gebäudekomplexes - Ziel: Wiederherstellung Scharbecks Gebäudekomplexes
	<b>PROJEKTTÄRÄGER</b>
	<b>BETEILIGTE</b>
	<b>KOSTEN UND MÖGLICHE FÖRDERMÖGLICHKEITEN</b> - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung
	<b>UMSETZUNGSZEITRAUM</b>
	<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>

**Projektsteckbrief | „Rund um die Dorfkirche“**

	<b>PROJEKTITITEL</b> Sanierung des Kirchensockels
	<b>ANWENDUNGSFELD</b> Städtebau und Ortsentwicklung / Tourismus (Wohlfühl und Wirtensort)
	<b>ZIELE</b> - Aufwertung und großräumige Sanierung unterhaltungsreicher Gebäude und Räume - Sanierung des historischen Wirtensortens Gebäudekomplexes von Wirtensort und Scharbecks am Plauer- - Platz - weitere Aufwertung historischer Gebäudekomplexe - harmonische Gestaltung des öffentlichen Raumes
	<b>PROJEKTBEZUGSBESCHREIBUNG</b> - Stiftsensemble bereits angeplant / Finanzierung 80% LEEDEN, 20% Mehrschichtauftrag Kreis Dinklage, - Einbindung aller Ortsteile (Wirtensort und Scharbecks) - Ziel: Wiederherstellung historischer Gebäudekomplexe / Planung, Umbau von Stiftsensembles ergänzen - Ziel: Wiederherstellung historischer Gebäudekomplexe / Sanierung des Scharbecksensembles - Ziel: Wiederherstellung Wirtensortens Gebäudekomplexes - Ziel: Wiederherstellung Scharbecks Gebäudekomplexe
	<b>PROJEKTTÄRÄGER</b>
	<b>BETEILIGTE</b>
	<b>KOSTEN UND MÖGLICHE FÖRDERMÖGLICHKEITEN</b> - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung - Zielsetzung und Fortschritt, Sanierung des Stiftsensembles - mögliche Fortsetzung über Dorfentwicklung
	<b>UMSETZUNGSZEITRAUM</b>
	<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>





## ORTSTEIL-AGs \_ Aus Ideen werden Projekte!



**ZIELE:** Was soll mit den Projekten erreicht werden?

**INFORMATIONEN:** Was ist Ihnen wichtig? Welche Anregungen haben Sie?

**ZEITSCHIENE:** Prioritäten der Projekte (kurz-, mittel-, langfristig)?

**UMSETZUNG:** Wer kann was leisten? Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

**Wir sehen uns um 20:00 Uhr wieder – hier im Plenum!**





Tecklenburg -  
die Festspielstadt

## Fazit und Ausblick

**Elke Frauns** \_ büro frauns kommunikation | planung | marketing  
**Stefan Streit** \_ Bürgermeister der Stadt Tecklenburg



Tecklenburg -  
die Festspielstadt

# ENDE...

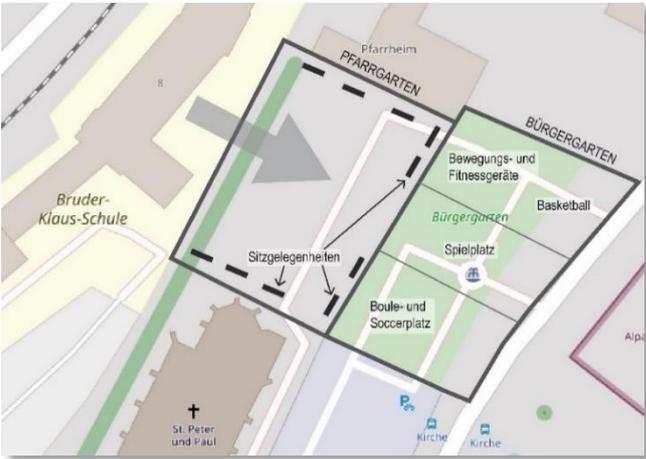
# ...UND WEITERFÜHRUNG DER GEMEINSAMEN ARBEIT



**Ortsteil-AG Brochterbeck**

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Nachnutzung alte VR-Bank / Haus des Gastes</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Steigerung von Frequenz im Ortskern</li> </ul>
<b>PROJEKTBESCHREIBUNG</b>	<p>Die alte VR-Bank ist ein zentral im alten Ortskern von Brochterbeck gelegenes Gebäude, welches seit 2019 im Eigentum der Stadt Tecklenburg ist. Es befindet sich in einem grundsätzlich guten baulichen Zustand. In den Beteiligungsformaten ist deutlich geworden, dass an dieser Stelle eine frequenzbringende Einrichtung mit öffentlichen bzw. halböffentlichen Nutzungen, die Synergien für Brochterbeck erzeugen, einziehen soll. Dabei geht es schwerpunktmäßig um multifunktionale Nutzungen, eine Wohnnutzung soll in dem Gebäude nicht realisiert werden.</p> <p><u>Grundsätzliches</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wichtig ist den Bürger*innen die öffentliche und dauerhafte Zugänglichkeit der im Gebäude vorhandenen Toilettenanlage.</li> <li>■ Durch die zentrale Lage im Ortskern eignet sich der Eingangsbereich sehr gut zur Anbringung von Laien-Defibrillatoren. Diese können somit öffentlich zugänglich gemacht werden.</li> <li>■ Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein Seitengebäude (Technikraum) für Veranstaltungstechnik sowie beispielsweise die notwendige Technik des Mühlenteiches zu nutzen.</li> <li>■ Als ergänzende Idee ist die Nutzung einer Fläche im Gebäude (oder des Vorraums) durch Tecklenburg-Touristik und der Stadt Tecklenburg genannt worden. Denkbar ist hier die Aufstellung eines digitalen Terminals, mithilfe dessen sowohl touristische Informationen abgerufen als auch digitale Services der Verwaltung angeboten werden können.</li> </ul> <p><u>Außerschulischer Lernort</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Idee ist die Mitnutzung als außerschulischer Lernort. Eine Information über eine mögliche Anmietung zum Schuljahr 2020/21 hat im Ausschuss für Familie, Schule, Sport am 26.11.2019 stattgefunden.</li> </ul> <p><u>Ideenspeicher</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine weitere Nutzungsidee der alten VR-Bank ist die Nachnutzung als Arztpraxis. Diese Idee ist jedoch vorerst zurückgestellt worden, da öffentliche bzw. halböffentliche Nutzungsperspektiven priorisiert sind.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stadt Tecklenburg (Projektträger)</li> <li>■ IG Brochterbeck e. V.</li> <li>■ zukünftige Betreiber / Nutzer</li> </ul>

<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ sofort: Kommunikation über das Vorhaben und Planung der nächsten Schritte</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	
<b>ABBILDUNG</b>	<p>alte VR-Bank</p>  <p>Foto: büro frauns</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Erweiterung und Gestaltung des Schulhofes der Grundschule in Kombination mit der Weiterentwicklung des Bürgergartens</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ weitere Aufwertung des Erscheinungsbildes des Ortsteils</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> </ul>
<b>PROJEKTbeschreibung</b>	<p>Die Erweiterung der Brochterbecker Grundschule wird notwendig, da aufgrund des Zuzugs von Familien mit Kindern Räumlichkeiten im Bestand fehlen. Dabei geht es nicht nur um Raumbedarfe für Inklusions- und differenzierten Unterricht – es fehlen auch Büro- und Besprechungsräume. Die Stadt Tecklenburg hat im Haushalt 2020 insgesamt 100.000 € Planungskosten eingeplant, mithilfe dessen ein externes Ingenieur-/ Architekturbüro beauftragt wird, um ein umsetzungsfähiges Konzept für die Erweiterung zu erarbeiten.</p> <p>Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten für eine Erweiterung der Grundschule (zentrale Lage im Ortskern mit wenigen großen, angrenzenden Flächen) besteht die grundsätzliche Idee, das Schulgebäude um einen Neubau im westlichen Bereich zu vergrößern und die übrige, derzeit als Schulhof genutzte Fläche, als Parkplatz für die Kirche zu nutzen. Der damit notwendige „neue Schulhof“ soll sich in Richtung Bürgergarten orientieren.</p> <p>In der Zukunftswerkstatt sind bereits Ideen für eine mögliche Schulhofumgestaltung mit den Bürger*innen diskutiert worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der jetzige Schulhof wird Parkplatz für die Kirche und kann darüber hinaus für bestimmte schulische Veranstaltungen, wie z. B. Verkehrssicherheitstrainings etc., genutzt werden.</li> <li>■ Der Bürgergarten (und in Teilen auch der Pfarrgarten) erfährt eine Neuausrichtung bzw. Neuprogrammierung, weil er quasi als „Ersatz“ für den alten Schulhof fungiert. Hier gibt es die nachfolgend abgebildeten grundsätzliche Vorstellungen, wie die Flächen von der Schule bis in den Bürgergarten genutzt und gestaltet werden können:</li> </ul>  <p>Kartengrundlage: OSM</p>

<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teutoburger-Wald-Schule, Standort Brochterbeck</li> <li>■ kath. Kirche</li> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ Freundeskreis Brochterbeck (Förderverein der Schule)</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fertigstellung bis 2022 (wenn die Schule fertig ist, muss auch der Bürgergarten fertig sein)</li> <li>■ im Haushalt 2020 sind 100.000 € (Planungskosten) für die Erweiterung der Grundschule vorgesehen (2021: 1,7 Millionen Euro)</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die grundsätzliche Realisierbarkeit der vorliegenden Vorschläge muss durch die Verwaltung und das Ingenieur-/ Architekturbüro geprüft werden (u. a. inwiefern die Flächengröße den gesetzlichen Anforderungen genügt).</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Schulhof der Teutoburger-Wald-Schule in Brochterbeck</p>  <p>Foto: Teutoburger-Wald-Schule</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Aufwertung Mühlenteich und Umfeld Wassertretbecken</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur   Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ weitere Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> </ul>
<b>PROJEKTbeschreibung</b>	<p>Der Mühlenteich, das Wassertretbecken und das Umfeld sind ein zentraler und wichtiger Begegnungsort für alle Generationen im Ortskern von Brochterbeck. Um die Attraktivität zu erhalten und das Areal mit seinen Funktionen weiter zu stärken, sind unterschiedliche bauliche und gestalterische Maßnahmen vorgesehen. Wichtig ist dabei, dass auch zukünftig auf dem gesamten Areal eine hohe Funktionalität sichergestellt wird – insbesondere mit Blick auf die unterschiedlichen hier stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund sollen bestimmte Einbauten und Veränderungen mit mobilen bzw. temporären Elementen vorgenommen werden. Diese können zu entsprechenden Anlässen oder Jahreszeiten abgebaut und eingelagert werden.</p> <p><u>Weiterentwicklung am Mühlenteich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einige bestehende Elemente am Mühlenteich bedürfen einer Erneuerung bzw. Umgestaltung: Das Material der Rampe zur Bühne sollte aus Sandstein statt Beton sein. Der Bootssteg ist abgängig und bedarf einer Erneuerung, in diesem Zuge kann eine Umgestaltung, z. B. in Form von Stufenterrassen, vorgenommen werden. Zudem müssen die Betonsteine an der Treppe zum Bootssteg erneuert werden.</li> <li>■ Mit Blick auf eine weitere Aufwertung des Geländes ist die Errichtung einer Sitzecke (Bänke und Tische) zwischen Bootssteg und Sandfangbecken vorgehen.</li> <li>■ Für Jugendliche soll ein Sandstrand als „Chillecke“ angelegt werden.</li> <li>■ Der Mühlenteich und sein Umfeld sollen ergänzend mit Licht- und Wasserelementen inszeniert werden (Bsp. Feuershow in Lienen).</li> </ul> <p><u>Weiterentwicklung des Wassertretbeckens und Umfeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durch das Aufbringen eines Schotteruntergrundes an der Rasenfläche kann eine bessere Befahrbarkeit bei Veranstaltungen gewährleistet werden. Wichtig hierbei ist eine Sicherstellung der Wasserdrainage.</li> <li>■ Neubau der Brücke über den Mühlenbach als Verbindung zur Dorfstraße. Material-Vorschlag: Sandstein und Stahl (da Holz sehr pflegeintensiv ist)</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stadt Tecklenburg (Projektträger)</li> <li>■ IG Brochterbeck e. V.</li> </ul>

<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung, LEADER, Heimat-Fonds</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Planung und Förderantrags-Stellung in 2020</li> <li>■ Umsetzung der Maßnahmen in 2021</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mühlenteich und Wassertretbecken benötigen ein funktionierendes und zuverlässiges Pflegekonzept inkl. einer verbindlichen und gesicherten Umsetzung.</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Mühlenteich mit Blick auf die alte VR-Bank / Haus des Gastes</p>  <p>Foto: büro frauns</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Weiterentwicklung des Dorfplatzes</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ weitere Aufwertung des Erscheinungsbildes des Ortsteils</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ Sicherstellung und Weiterentwicklung der (Zukunfts-)Mobilität</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Der zentral im Dorfkern von Brochterbeck liegende Dorfplatz befindet sich in Privatbesitz, ist jedoch von der Stadt Brocherbeck gepachtet. Der Dorfplatz wird für vielfältige Veranstaltungen genutzt und von unterschiedlichen Akteuren in Anspruch genommen. Ziel ist es, für die Zukunft eine hohe Funktionalität des Platzes sicherzustellen und gleichzeitig am Erscheinungsbild zu arbeiten. Dazu sind folgende Maßnahmen vorgesehen:</p> <p><u>Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Dorfplatz soll Ver- und Entsorgungsleitungen erhalten, um auch zukünftig Veranstaltungen zeitgemäß durchführen zu können (dies gilt im Besonderen auch mit Blick auf den geplanten Feierabendmarkt, der als LEADER-Projekt im Wechsel mit den Ortsteil Leeden durchgeführt werden soll).</li> </ul> <p><u>Bau einer öffentlichen Toilettenanlage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor dem Hintergrund des projektierten Feierabendmarktes wird die Einrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage für zwingend notwendig erachtet.</li> </ul> <p><u>Parken in der Ortsmitte und Förderung der Zukunftsmobilität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auf dem Dorfplatz ist aktuell bereits eine Pkw-Parkfläche vorhanden, die den tatsächlichen Bedarf jedoch nicht decken kann und daher erweitert werden soll. Als Zielgröße sind insgesamt 50 Pkw-Stellplätze denkbar.</li> <li>■ Ergänzend sollen E-Ladestationen (für Pkw und Fahrräder) aufgestellt werden, um die Zukunftsmobilität zu fördern.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eigentümer des Dorfplatzes und Stadt Tecklenburg</li> <li>■ IG Brochterbeck</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ mögliche Förderzugänge über Dorferneuerung, LEADER-Projekt „Feierabendmarkt“</li> <li>■ Da der Dorfplatz auch von der Schule genutzt wird (Zirkusangebot für Kinder), gibt es die Anregung, einen Förderantrag über Schulmittel zu prüfen.</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zeitnah (kurzfristige Einbringung der Toilettenanlage über LEADER)</li> </ul>

HINWEISE ZUR  
UMSETZUNG

ABBILDUNG

Blick auf den Dorfplatz



Foto: büro frauns

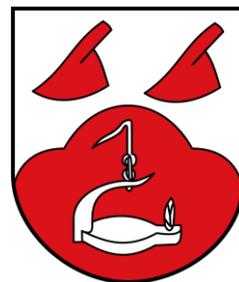
<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Nutzungskonzept für das Spritzenhaus sowie Aufwertung der Waschwelle</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> </ul>
<b>PROJEKTbeschreibung</b>	<p>Die denkmalgeschützten und zentral im alten Ortskern liegenden Einrichtungen Spritzenhaus und Waschwelle sind im Eigentum des Heimatvereins Brochterbeck. Aus fördertechnischen Gründen kann bzw. sollte die Instandsetzung der Waschwelle mit einer möglichen Zukunftsnutzung des Spritzenhauses kombiniert werden.</p> <p><u>Neues Leben im Spritzenhaus</u></p> <p>Das Spritzenhaus steht bereits seit über zehn Jahren leer und bedarf daher einer grundsätzlichen Sanierung. Grundsätzlich werden ökonomisch funktionierende Nutzungen im Spritzenhaus als unrealistisch eingeschätzt, da der Investitionsaufwand für kommerzielle Nutzungen zu hoch ist. Folgende Nutzungsvorschläge sind bei der Zukunftswerkstatt andiskutiert worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ kurzfristig denkbar: Nutzung als „Scheune“ für Mobiles, wie z. B. mobile Elemente am Mühlenteich</li> <li>■ langfristig vorstellbar: Aufbau eines Heimatmuseums</li> <li>■ Nutzung als „Vereinszentrale“: Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Entwicklungen im Vereinswesen wird es zukünftig zu mehr Zusammenarbeit in diesem Bereich kommen. Dafür benötigen die Vereine einen „gemeinsamen Ort“.</li> <li>■ Nutzung als Jugendtreff oder Probenräume</li> <li>■ Nutzung als „digitale Zentrale“ des Dorfes (siehe auch digitale Info- und Serviceangebote in der alten VR-Bank)</li> </ul> <p><u>Inwertsetzung der Waschwelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Waschwelle ist ein Ort mit Geschichte. Ziel ist es, diesen historischen Kommunikationsplatz zu revitalisieren und herzurichten. Um die besondere Bedeutung der Waschwelle in den Fokus zu rücken, kann z. B. eine Infotafel aufgestellt werden.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heimatverein (Projekträger)</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mögliche Förderzugänge über Dorferneuerung, LEADER, Heimat-Zeugnis, Heimat-Fonds, Heimat-Scheck</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mittel- bis langfristig</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	Das Spritzenhaus und die Waschwelle gehören dem Heimatverein, der bei der Zukunftswerkstatt nicht anwesend war. Das Vorhaben muss daher mit dem Heimatverein besprochen werden.

ABBILDUNG

Waschwelle (links) und Spritzenhaus (rechts)



Fotos: büro frauns



**Ortsteil-AG Ledde**

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Gestaltung des Areals „Rund um die Dorfkirche“</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Tourismus   Mobilität
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ weitere Aufwertung des Erscheinungsbildes des Ortsteils</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ Erhöhung der Verkehrssicherheit</li> </ul>
<b>PROJEKTBESCHREIBUNG</b>	<p>Die ev. Kirche ist ein eingetragenes Baudenkmal und im Eigentum der ev. Kirchengemeinde. Auf Initiative der IG Ledde e. V. konstituierte sich im Frühjahr 2016 ein Arbeitskreis, der sich die Verschönerung und Aufwertung des Ledder Ortskerns „Rund um die Ledder Dorfkirche“ zum Ziel setzt. Übergeordneter Ansatz ist die Schaffung einer echten Ortsmitte und eines lebendigen Ortskerns. Ein Entwurf zur Neugestaltung des Areals wurde vom Ingenieurbüro Flick aus Ibbenbüren (Fr. Lüttmann) erarbeitet.</p> <p><u>Planungsstand 02.2018, ergänzt um Hinweise aus der Zukunftswerkstatt</u></p>  <p>Zur Verschönerung und Aufwertung des Ortskerns sowie der Verbesserung der Lebensqualität für Ledde und Umgebung soll die Fläche südl. der Kirche (früher ein Friedhof) als Ort der Entspannung und Meditation genutzt werden. Das kulturelle und spirituelle Angebot im Tecklenburger Land soll u.a. durch das Alleinstellungsmerkmal eines Rasen-Labyrinthes und einen künstlerisch gestalteten Brunnen bereichert werden.</p> <p><u>Rasen-Labyrinth</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach dem Vorbild des Labyrinths in der Kathedrale von Chartres aus dem 13. Jahrhundert (Durchmesser 12,5 m, Weglänge 305 m) steht das Rasen-Labyrinth einer vielfältigen (spirituellen) Deutung und</li> </ul>

Nutzung offen. Als ein nur scheinbar leichter Weg zum Mittelpunkt ist mit seinen überraschenden Wendungen ein intensives Erleben des Weges möglich (besonders auch für Kinder geeignet). Im Umfeld nehmen leicht erhöhte Gräser-Rundbeete die Kreisform des Labyrinths auf.

#### Brunnen

- Der Standort des Brunnens in der Nähe des Labyrinths ergänzt den spirituellen Charakter ebendieses als Weg zur Mitte und Quelle des Lebens. Das Quellwasser (unter dem Chorraum der Kirche) wird derzeit per Drainage Richtung vorgesehenem Labyrinth geleitet, könnte dort aufgefangen und dann abgeleitet werden (trockene Fläche für das Labyrinth). Die Form des Brunnens soll kein Becken, sondern eine Stele, einen Naturstein oder eine Kugel darstellen, wo das Wasser außen herunter läuft. Diese Lösung wäre wesentlich pflegeleichter und ungefährlicher für Kinder als ein Becken. Als Material ist ein künstlerisch gestalteter Ibbenbürener Sandstein angedacht. In unmittelbarer Nachbarschaft können einige weitere Findlinge platziert werden - evtl. ergänzt mit Sitzgelegenheiten.

#### Uhrwerk der alten Kirchturm-Uhr

- Das Uhrwerk befindet sich zurzeit im Turm der Dorfkirche (Maße: H: ca. 1,5 m; B: ca. 0,5 m; L: ca. 1 m) und würde als Blickfang die Aufmerksamkeit des Besuchers auf den historisch bedeutsamen Ort lenken. In seiner Symbolik deutet es auf die Vergänglichkeit alles Irdischen. Nach gründlicher Reinigung und Überarbeitung könnte es unter Schutzglas unmittelbar vor (nördlich) der Kirche zwischen den beiden Eingangstüren (Turm, Kirchenschiff) Platz finden. An diesem Ort würde es auf die aktuelle Uhr oben am Turm hinweisen.

#### Beleuchtung

- Eine dezente Außenbeleuchtung der Kirche und ihrer unmittelbaren Umgebung könnte ebenfalls zu einer Aufwertung des Areals beitragen. Bereiche, die angestrahlt werden könnten, sind die Kirche mit Kirchturm, der alte Baumbestand im Umfeld, die Rasenfläche mit Focus auf das Rasen-Labyrinth sowie der Brunnen (+ Wasserlauf?). Hierbei sind auch Teillösungen denkbar. Selbstverständlich sollten energiesparende Leuchtmittel verwendet und die Beleuchtungszeiten begrenzt werden. Hinweis aus der Zukunftswerkstatt: Denkmalschutz und Fledermauspopulation sind zu beachten!

#### Kriegerdenkmal

- Im Entwurf bleibt das Kriegerdenkmal an seinem bisherigen Standort. Hinweise aus der Zukunftswerkstatt: Eine Aufwertung des Denkmals ist dringend nötig und ein neuer Standort denkbar.

#### Zuwegungen / Bürgersteig

- Zur Öffnung und Verknüpfung des Geländes soll ein barrierefreier, gepflasterter Zugang zur Kirche und zum Dorfgemeinschaftshaus realisiert werden sowie zum östlich gelegenen Kriegerdenkmal (im Vorentwurf vom 17.01.2018 noch nicht berücksichtigt). Um einen lebendigen Ortskern zu schaffen, sollte auch die Gaststätte auf der gegenüberliegenden Straßenseite miteinbezogen werden und der

	<p>Überweg barrierefrei ausgestaltet werden. Zur Vorbeugung sogenannter „wilder Wege“ ist evtl. ein weiterer Weg vom Parkplatz Richtung Brunnen / Labyrinth zu bedenken (im Vorentwurf vom 17.01.2018 bisher nicht berücksichtigt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zur Aufwertung des Dorfmitte-Charakters und zur Entschleunigung des Verkehrs auf der Ledder Dorfstraße ist als weitergehende Lösung die Straße in eine Neugestaltung mit einzubeziehen. Hier könnte eine auffällige farbliche Gestaltung der Fahrbahn, eine Pflasterung der Straße sowie die Einrichtung eines Tempo 30-Bereiches die Verkehrssicherheit erhöhen (Nähe zum Kindergarten, zum Dorfgemeinschaftshaus und zu den Ledder Werkstätten).</li> </ul> <p><u>Pkw-Stellplätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zur Verbesserung der Parksituation im Ortszentrum könnte ggf. eine Umgestaltung und Vergrößerung des vorhandenen Parkplatzes nach Westen hin auf ca. 12 Stellplätze erfolgen (dort befindet sich bislang ein Rondell mit kaum genutzten Sitzbänken). Anmerkung aus der Zukunftswerkstatt: Das Thema „Parken“ wurde kontrovers diskutiert und nicht abschließend geklärt. Durch die Anlegung von Fahrradstreifen auf der Dorfstraße sind die dortigen Seitenparkplätze für PKWs weggefallen, sodass ein Bedarf an PKW-Stellflächen im Ortskern besteht. Durch die Planungen auf dem Gelände des alten Feuerwehrgerätehauses ist diskutiert worden, die Parkplätze nicht auf dem ursprünglichen Areal „Rund um die Dorfkirche“, sondern eher auf dem frei werdenden Gelände zu realisieren. Wichtig sei in jedem Fall: Es sollten nur so viele Parkplätze wie nötig errichtet werden.</li> </ul>
<p><b>BETEILIGTE</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ev. Kirchengemeinde Ledde</li> <li>■ Denkmalbehörde</li> <li>■ Förderverein des Dorfgemeinschaftshauses</li> <li>■ Ledder Vereine (Heimatverein, Feuerwehr, Schützenverein, landwirtschaftlicher Ortsverein, Landfrauen Ledde-Leeden)</li> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ Ingenieurbüro Flick, Ibbenbüren</li> </ul>
<p><b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert (im Haushalt 2020 der Stadt Tecklenburg sind 280.000 € für das Projekt eingeplant)</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> </ul>
<p><b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ höchste Priorität, da Planungen bereits seit 2016 laufen</li> <li>■ zudem erfolgt Mitte 2020 an der ev. Kirche eine Sanierung der Fugen, dazu wird die Kirche eingerüstet und es könnte eine Verknüpfung mit anderen baulichen Maßnahmen vorgenommen werden (z. B. einer Illumination der Kirche)</li> </ul>
<p><b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abstimmungsgespräch mit Ingenieurbüro Flick und Stadt Tecklenburg im Frühjahr 2020 geplant</li> <li>■ Projekt „Areal rund um die Dorfkirche“ kann bereits ohne das benachbarte Projekt „Neunutzung Standort Feuerwehrgerätehaus“ in die Umsetzung gehen</li> </ul>

- Künstler-Empfehlung von Herrn Flick für den Brunnen: Mandir Tix aus Ladbergen ([www.mandir-e-tix.de](http://www.mandir-e-tix.de)). (Anmerkung: Der Künstler leitet seit 2008 auch Bildhauerkurse für Behinderte an den Ledder Werkstätten)

## ABBILDUNG

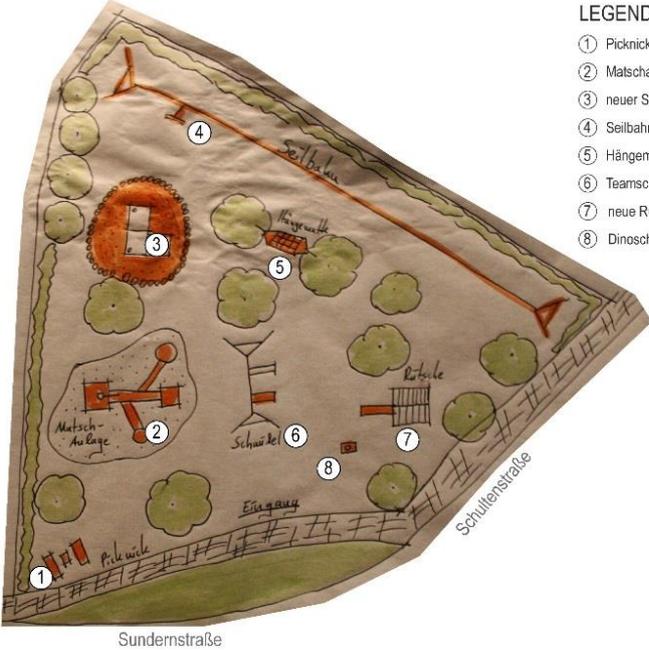
Evangelische Kirche in Ledde



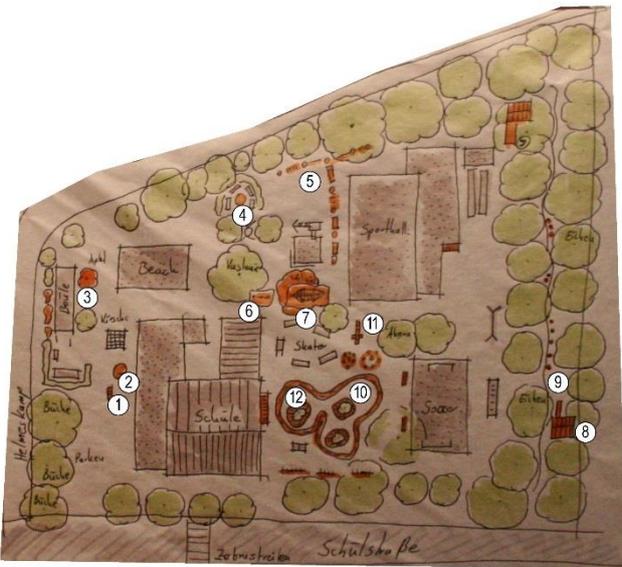
Foto: büro frauns

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Neunutzung Standort Feuerwehrgerätehaus</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Freizeit, Kultur, Vereine   Tourismus   Mobilität
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ Sicherung bzw. Ergänzung des gastronomischen Angebotes im Ortsteil</li> <li>■ Bereitstellung von Parkraum</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Auf der Fläche neben dem Dorfplatz ist im Jahr 2022/23 der Neubau der Feuerwehr geplant (eingeplante Kosten von ca. 2 Mio. Euro), damit steht die aktuelle Fläche für die Dorfentwicklung zur Verfügung. Übergeordneter Ansatz ist die Schaffung einer neuen und belebten Mitte Ortsmitte in unmittelbarer Nachbarschaft und in Ergänzung des bestehenden Dorfgemeinschaftshauses.</p> <p><u>Wiederaufbau eines alten, derzeit eingelagerten Fachwerkhauses als Backhaus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durch den Abriss des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses und Wiederaufbau eines alten Fachwerkhauses als Backhaus (derzeit eingelagert) wird die Mühlentradition des Ortes erlebbar (Motto „Vom Korn zum Brot“).</li> <li>■ Vorgesehen ist, dass das Gebäude in Ergänzung zum Dorfgemeinschaftshaus als Treffpunkt für diverse Akteursgruppen genutzt wird (Jugend, Vereine, etc.) sowie heimische Produkte dort verkauft werden bzw. eine gastronomische Einrichtung ihren Platz findet.</li> </ul> <p><u>Nutzung als Parkfläche für Pkws</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Im Zentrum von Ledde fehlen Pkw-Stellplätze (da der Ortsteil durch neue Baugebiete wächst), daher soll auf einem Teil der Fläche auch eine Parkfläche für Pkws errichtet werden. Wichtig ist, dass hierbei nur so viele Stellplätze wie nötig errichtet werden.</li> </ul> <p><u>öffentliche Toilettenanlage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zudem ist als Idee diskutiert worden, eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage zu errichten. Hierbei konnte jedoch nicht abschließend geklärt werden, wer die Verantwortung für die Pflege übernehmen könnte.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ Ingenieurbüro Flick, Ibbenbüren</li> <li>■ Förderverein des Dorfgemeinschaftshauses</li> <li>■ Ledder Vereine (Heimatverein, Feuerwehr, Schützenverein, landwirtschaftlicher Ortsverein, Landfrauen Ledde-Leeden)</li> </ul>

<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung (abhängig von den neuen Nutzungen auf der Fläche)</li> <li>■ Heimat-Zeugnis als möglicher Förderzugang für das Backhaus (Projektvolumen mind. 100.000 €)</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hohe inhaltliche Priorität (aber: der Neubau des Feuerwehrgerätehauses erfolgt erst im Jahr 2022/23)</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Umsetzung kann getrennt von dem Projekt „Rund um die Dorfkirche“ geschehen (da zunächst die Planungen konkretisiert werden müssen).</li> <li>■ Für konkrete Planungen auf dem Standort des Feuerwehr-Gerätehauses sind Katasterkarten und Flächengrößen notwendig. Im Arbeitskreis ist auch eine Architektin Mitglied, die einen Entwurf für den Standort erstellen kann.</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Aktueller Standort Feuerwehrgerätehaus</p>  <p>Foto: büro frauns</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Spielplatz Sundernstraße / Fröbelstraße</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ vielfältige Spielmöglichkeiten (Gruppenspiele, Erholungsräume, etc.) und insgesamt einen attraktiven Spielplatz schaffen</li> <li>■ „Natürlich Ledde“: Spielgeräte aus natürlichen oder recycelten Materialien</li> </ul>
<b>PROJEKTBESCHREIBUNG</b>	<p>Ledde hat als wachsender Ortsteil (Neubau einer Seniorenwohnanlage und weitere Baugebiete mit Zuzug von Familien mit Kindern) einen Bedarf an vielfältigen Spielflächen. Hinzu kommt, dass in der Vergangenheit ein Spielplatz abgerissen und zu Bauland umgewandelt worden ist und zwei vorgesehene Spielplätze nicht realisiert wurden. Am Spielplatz Sundernstraße / Fröbelstraße besteht derzeit ein deutliches Aufwertungspotenzial.</p> <p><u>Entwurfsplanung von Hendrik Berlin</u></p>  <p><b>LEGENDE</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>① Picknick-Platz mit Mülleimer</li> <li>② Matschanlage mit Pumpe</li> <li>③ neuer Sand und Pallsaden-Einfassung</li> <li>④ Seilbahn</li> <li>⑤ Hängematte über den Eichen</li> <li>⑥ Teamschaukel für Alle</li> <li>⑦ neue Rutsche</li> <li>⑧ Dinoschaukel umsetzen</li> </ol> <p>Sundernstraße Schillenstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Motto des vorliegenden Entwurfs zur Aufwertung des Spielplatzes lautet „Spielen in und mit der Natur“ (Stichworte sind: Spielplatz „Unter den Eichen“, Natur pur, Schatten, Eicheln sammeln, durchs Laub laufen, Pfeifen auf den „Eichenhüten“, verstecken hinter den Eichen).</li> <li>■ Die auf der Fläche vorhandenen Eichen sind prägendes Element und sollen bewahrt werden (dafür muss jedoch die Eichenprozessionspinne-Problematik gelöst werden). Gemäß des Entwurfs werden neue Spielgeräte in den bestehenden Baumbestand integriert und vorhandenen aufgewertet und ergänzt. Dabei soll möglichst wenig Plastik benutzt und stattdessen Bestehendes recycelt werden. Für die im Entwurf enthaltene Idee einer Matschanlage wird eine Brunnenbohrung benötigt.</li> </ul>

<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ IG Ledde e. V.</li> <li>■ Anwohner (zur Lösung von Lärm-Konflikten)</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> </ul> <p><u>Hinweise aus der Zukunftswerkstatt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Umsetzung in „Eigenregie“ der IG Ledde gestaltet sich schwierig, da die Spielgeräte TÜV-geprüft und genormt sein müssen und wichtige Sicherheitsstandards erfüllen müssen. Die Installation von (extern gekauften) Geräten durch die IG ist jedoch evtl. möglich.</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hohe Priorität</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tipp für ein Unternehmen zur Umsetzung / Aufstellung der Spielgeräte: ziegler-spielplatz.de (waren bei KiTa am Waldfreibad involviert)</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Luftbild Spielplatz Sundernstraße / Fröbelstraße</p>  <p>Quelle: geoportal.nrw</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Aufwertung und Ergänzung des Kneipp-Bewegungsparks und des Schulhofes</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ Gestaltung einer attraktiven Aufenthaltsfläche und Schaffung vielfältiger Spielmöglichkeiten (Gruppenspiele, Erholung, etc.) für alle Generationen</li> <li>■ „Natürlich Ledde“: Spielgeräte aus natürlichen oder recycelten Materialien</li> </ul>
<b>PROJEKTbeschreibung</b>	<p>Ledde hat als wachsender Ortsteil (Neubau einer Seniorenwohnanlage und weitere Baugebiete mit Zuzug von Familien mit Kindern) einen Bedarf an vielfältigen Spielflächen. Hinzu kommt, dass in der Vergangenheit ein Spielplatz abgerissen und zu Bauland umgewandelt worden ist und zwei vorgesehene Spielplätze nicht realisiert wurden.</p> <p><u>Entwurfsplanung von Hendrik Berlin</u></p>  <p><b>LEGENDE</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>① Barfuß-Weg</li> <li>② Kräuterschnecke</li> <li>③ Aufbau Obstbäume und Sträucher</li> <li>④ Picknick-Insel mit Mülleimer</li> <li>⑤ Kletter-Parcours</li> <li>⑥ Turnstangen ergänzen</li> <li>⑦ Chill-Bereich unter der Walnuss</li> <li>⑧ Baumhaus im Wald</li> <li>⑨ Tierspuren-Pfad</li> <li>⑩ aufgezeichnete Straße</li> <li>⑪ Hüpf-Kästchen</li> <li>⑫ Baum-Inseln unter den Kastanien</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Motto des vorliegenden Entwurfs zur Aufwertung des Kneipp-Bewegungsparks und des Schulhofes lautet „Spielen in und mit der Natur“. Der Entwurf umfasst die Aufwertung und Ergänzung der Spielgeräte sowie den Ansatz, den Nutzern der Fläche die Natur näher zu bringen (Obst selber ernten und naschen, heimische Bäume kennenlernen).</li> <li>■ Als weitere Ideen wurden die Aufwertung der Schulfassade mittels Anstrich sowie die dezente Einfassung der Müllcontainer benannt (Hecke + abschließbarer Zaun).</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teutoburger-Wald-Grundschule</li> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ IG Ledde e. V.</li> <li>■ Kneipp-Verein Tecklenburg</li> </ul>

<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung, LEADER</li> </ul> <p><u>Hinweise aus der Zukunftswerkstatt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eine Umsetzung in „Eigenregie“ der IG Ledde gestaltet sich schwierig, da die Spielgeräte TÜV-geprüft und genormt sein müssen und wichtige Sicherheitsstandards erfüllen müssen. Die Installation von (extern gekauften) Geräten durch die IG ist evtl., die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in jedem Fall möglich.</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hohe Priorität</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tipp für ein Unternehmen zur Umsetzung / Aufstellung der Spielgeräte: <a href="http://ziegler-spielplatz.de">ziegler-spielplatz.de</a> (waren bei KiTa am Waldfreibad involviert)</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Blick auf die bestehende Boule-Anlage</p>  <p>Foto: büro frauns</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Errichtung eines Biotops in Nähe zu der Seniorenwohnanlage</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur   Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weitere Aufwertung des Erscheinungsbildes des Ortsteils</li> <li>▪ Entwicklung bzw. Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> <li>▪ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>▪ Integration der neuen Seniorenwohnanlage in das Dorfleben</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>An der Ledder Dorfstraße entsteht derzeit eine Seniorenwohnanlage. Der angrenzende Bereich Richtung Oberbauer gehört zu den „schönsten Ecken von Ledde“. Dies soll erlebbar gemacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dazu soll entweder das vorhandene Regenrückhaltebecken als Ruhebereich aufgewertet oder aber Wasser vom Ledder Mühlenbach abgezweigt werden, um daraus einen Teich anzulegen.</li> <li>▪ Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Bürger*innen und Besucher*innen des Ortes sollen des Weiteren Sitzgelegenheiten installiert und ein kleiner barrierefreier Rundweg angelegt werden (Hinweis: Hinter dem Netto-Supermarkt ist bereits ein öffentlicher Weg vorhanden).</li> <li>▪ In der langfristigen Perspektive ist zudem darauf hinzuwirken, einen Rund- bzw. Wanderweg bis zur Mühle Hemmer anzulegen. Damit ist der Mühlenbach erlebbar zu machen und sind die „touristischen Highlights“ des Ortes miteinander zu verbinden. Zu beachten ist, dass sich die entsprechenden Wegeflächen im Privatbesitz befinden.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stadt Tecklenburg</li> <li>▪ IG Ledde e. V.</li> <li>▪ Grundeigentümer</li> <li>▪ ...</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>▪ möglicher Förderzugang über LEADER</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Neubau der Seniorenwohnanlage soll zum Spätsommer / Herbst 2020 abgeschlossen sein. Die hier beschriebenen Maßnahmen sind im zeitlichen Zusammenhang anzugehen.</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Idee: Bürgermeister Stefan Streit und die Vorsitzenden der IG Ledde suchen das Gespräch mit den Flächen-Eigentümern (insgesamt 3 Personen), um für den Rundweg zur Mühle Hemmer zu werben.</li> <li>▪ Die Belange der Landwirtschaft sind zu berücksichtigen.</li> </ul>

**ABBILDUNG**

Luftbild vom Standort der zukünftige Seniorenwohnanlage



Quelle: [geoportal.nrw](http://geoportal.nrw)



**Ortsteil-AG Leeden**

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Infrastrukturelle Ergänzungen an der Remise</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Förderung des Radverkehrs</li> <li>■ begleitende Unterstützung für den neuen Feierabendmarkt</li> </ul>
<b>PROJEKTBE SCHREIBUNG</b>	<p>Damit der im Aufbau befindliche und ab dem 14.04.2020 geplante Feierabendmarkt zum Erfolg wird, sind im Umfeld der Remise infrastrukturelle Ergänzungen vorgesehen. Für den Feierabendmarkt selbst sind vor Ort alle Hausaufgaben gemacht worden. Der Anbau einer öffentlichen und behindertengerechten Toilette sowie eines Lagerraums wird vsl. im Frühjahr 2020 umgesetzt. Die Akquirierung von Marktständen erfolgt derzeit über Dr. Panteleit, SPE. Standort und Projektentwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ In Zusammenhang mit der Realisierung des Anbaus soll die vorhandene Beleuchtung ergänzt werden, insb. zwischen Remise und Dorfplatz.</li> <li>■ Zudem sollen Fahrradanhänger errichtet werden, damit Besuchern des Feierabendmarktes sichere und komfortable Parkmöglichkeiten für das Fahrrad angeboten werden können.</li> <li>■ In Ergänzung könnte zudem als Angebot für Marktbesucher und Marktbesucher freies W-LAN angeboten werden.</li> <li>■ Zukunftsideen (ohne aktuelle Priorität): Photovoltaikanlage auf der Remise, Ladestation für E-Autos</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ IG Leeden e.V.</li> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ LAG Tecklenburger Land e.V.</li> <li>■ SPE. Standort und Projektentwicklung</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ Das Projekt „Tecklenburger Marktland“ mit dem Feierabendmarkt in Leeden sowie der Anbau für die Toilettenanlage und den Lagerraum wird über die LEADER-Region gefördert (Förderzusage für den Anbau aus 10.2019, Kostenverteilung: LEADER ca. 74.000 €, Stadt Tecklenburg ca. 29.000 €, IG Leeden e.V. 10.000 €).</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ höchste zeitliche Priorität: Weitere infrastrukturelle Ergänzungen zur Unterstützung des Feierabendmarktes sollen nach Möglichkeit in das im Frühjahr 2020 anstehende Bauvorhaben eingebracht werden.</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teil des Maßnahmenpaketes „Aufwertung und Weiterentwicklung des Stiftsensembles“</li> <li>■ Sollte die Projektidee „Freies W-LAN im gesamten Ortszentrum“ realisiert werden, ist dabei die Remise und ihr Umfeld ein Handlungsraum mit höchster Priorität.</li> </ul>

**ABBILDUNG**

Rückansicht der Remise (links)



Foto: büro frauns

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Einrichtung eines Heimatpfades durch Leeden</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung der touristischen Infrastruktur</li> <li>■ weitere Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> <li>■ Ortsteil-Identität stärken, Historie vermitteln</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Im Ortszentrum von Leeden soll ein ausgeschilderter Rundweg eingerichtet werden, der interessante Orte miteinander verbindet, weiter qualifiziert und interessierten Besucher*innen näher bringt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu werden an den einzelnen Stationen – den Sehenswürdigkeiten des Ortes (z.B. Stift, Kloostergarten, Dorfplatz...) – Hinweistafeln errichtet, welche Hintergrundinformationen und „Geschichte(n)“ beinhalten. Zudem sollen auch Hinweise auf Angebote der Gastronomie und des Handels integriert werden.</li> <li>■ Ggf. sind für den Heimatpfad auch ergänzende online-Informationen aufzubauen, für die dann nach Möglichkeit auch freies W-LAN an den jeweiligen Stationen sichergestellt werden soll.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ IG Leeden e. V.</li> <li>■ Heimatverein Leeden e. V.</li> <li>■ ...</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ mögliche Förderzugänge über LEADER, Heimat-Fonds oder Heimat-Scheck</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ höchste Priorität</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sollte die Projektidee „Freies W-LAN im gesamten Ortszentrum“ realisiert werden, ist der Heimatpfad darin einzubeziehen.</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Luftbild Leeden</p>  <p>Quelle: geoportal.nrw</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Weiterentwicklung des Areals KiGa Pustebume / Grundschule</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Soziale Infrastruktur
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>▪ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>▪ Sicherstellung eines Angebotes für Kinderbetreuung und Jugendpflege</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCREIBUNG</b>	<p>Für den ev. Kindergarten Pustebume ist für das Jahr 2020 ein Neubau geplant. Daher wird das bisher genutzte Gebäude, welches sich im Eigentum der Stadt Tecklenburg befindet, für eine Nachnutzung frei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zu einer möglichen Nachnutzung durch die Elterninitiative „Leedener Zwerge“ werden Ende 2019 erste Gespräche geführt. Das durch den evtl. Umzug der „Leedener Zwerge“ ggf. freiwerdende Dachgeschoss der Grundschule könnte für eine Übermittagsbetreuung der Grundschule genutzt werden. Zudem ist zu prüfen, ob an dieser Stelle eine Nachnutzung durch einen Jugendtreff möglich ist.</li> <li>▪ An der Grundschule wurde Ende November 2019 ein neues Soccerfeld fertiggestellt. Die zunächst auf diesem Areal vorgeschlagene Parcours-Anlage soll hingegen eher im (räumlichen) Dorfzentrum verortet werden.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stadt Tecklenburg</li> <li>▪ Teutoburger-Wald-Schule, Standort Leeden</li> <li>▪ Ev. Kindergarten Pustebume</li> <li>▪ Elterninitiative „Leedener Zwerge“</li> <li>▪ Jugendpflege Tecklenburg</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>▪ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ hohe Priorität</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Über die Prüfung an diesem Standort hinaus soll in Leeden grundsätzlich ein Ort für einen Jugendtreff gefunden und eine Betreuung sichergestellt werden.</li> </ul>

ABBILDUNG

Ev. Kindergarten Pusteblume



Foto: büro frauns

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Weiterentwicklung des Dorfplatzes</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Stadtgestaltung   Soziale Infrastruktur   Freizeit, Kultur, Vereine   Mobilität und Verkehr
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ barrierefreie Gestaltung öffentlicher und privater Räume</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Der Dorfplatz Leeden stellt den Mittelpunkt des Stiftdorfes dar. Er ist Anziehungspunkt für Bewohner*innen und Besucher*innen des Ortes. Der Dorfplatz ist Standort für Veranstaltungen, Skulpturenpark und beheimatet im unmittelbar angrenzenden Kneipp-Bewegungspark ein Wassertretbecken und zahlreiche Installationen für sportliche und spielerische Betätigungen. Zuletzt wurden als gefördertes LEADER-Projekt über den Heimatverein, die IG Leeden und die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt Blühstreifen eingesät.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ziel der Dorfgemeinschaft ist es, den Dorfplatz stetig weiterzuentwickeln. Dazu sollen im Bereich zwischen der Remise und der Straße „Stift“ Wasserspiel-Elemente für Kinder installiert werden. Im Gegensatz zu dem von der IG Leeden gepflegten Bereich des Dorfteiches und des Kneipp-Bewegungsparkes befindet sich diese Fläche im städtischen Zuständigkeitsbereich.</li> <li>■ Als weitere Idee mit hoher Bedeutung für die Funktionalität des Dorfplatzes wurde eine Absenkung der Bürgersteige (Straße „Stift“) und der Einsatz von Rasengittersteinen für Pkw-Parkflächen vorgeschlagen. Angestrebt werden damit eine bessere Nutzbarkeit des Dorfplatzes bei Veranstaltungen sowie die erleichterte Querung der Straße. In der Folge ergibt sich, dass Lösungen für das Parken in diesem Bereich gefunden werden müssen. Ggf. ist eine Absenkung der Bürgersteine nur in Teilbereichen vorzunehmen.</li> <li>■ Die zunächst vermerkte Idee eines festen Grillplatzes wird verworfen, da die Vereine bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz alle benötigten Utensilien selber mitbringen.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ IG Leeden e. V.</li> <li>■ ...</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung oder LEADER</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mittlere Priorität</li> </ul>

**HINWEISE ZUR  
UMSETZUNG**

- Sollten an der Kreuzung Rosenstraße / Elbinger Straße Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt werden, sind die Maßnahmen im Zusammenhang zu betrachten.

**ABBILDUNG**

Dorfplatz und Straße „Stift“



Foto: büro frauns

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Weiterentwicklung des Kneipp-Bewegungsparks</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Soziale Infrastruktur   Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ weitere Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Am Dorfteich Leeden erfolgte in den vergangenen Jahren die Errichtung einer Wassertretstelle mit Armtauchbecken, eines Sinneslabyrinthes, einer Boule-Bahn sowie eines Kneipp-Bewegungsparks für Jung und Alt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zuletzt wurde eine Probebeleuchtung zur Lichtinszenierung des Kneipp-Bewegungsparkes über Spenden umgesetzt. Die finale Umsetzung erfolgt bis Ende 2019, unterstützt über einen Heimat-Scheck in Höhe von 2.000 €.</li> <li>■ Die Dorfgemeinschaft strebt darüber hinaus die sukzessive funktionale Erweiterung des Bereiches an. Zukünftig sollen daher wartungsarme Outdoor-Spielanlagen oder -Sportgeräte als Anziehungspunkt für Familien installiert werden.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ IG Leeden e. V.</li> <li>■ Stadt Tecklenburg</li> <li>■ Kneipp-Verein Tecklenburger Land e.V.</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ Umsetzung über Ortsgemeinschaft und Stadt Tecklenburg</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ fortlaufende Arbeiten zur Weiterentwicklung des Areal</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teil des Maßnahmenpaketes „Weiterentwicklung des Dorfplatzes inkl. Kneipp-Bewegungspark“</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Kneipp-Bewegungspark Leeden</p>  <p>Foto: Kreissparkasse Steinfurt</p>

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Aufwertung „Rund um die Stiftskirche“</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ funktionale und gestalterische Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>▪ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>▪ weitere Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>Nachdem der Vorplatz der Stiftskirche zuletzt bereits gepflastert und somit barrierefrei gestaltet wurde und zudem als gefördertes LEADER-Projekt über den Heimatverein, die IG Leeden und die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt Blühstreifen eingesetzt wurden, sollen weitere Maßnahmen zur Aufwertung des identitätsstiftenden Ensembles folgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Priorität hat dabei der im Eigentum der ev. Kirche befindliche Klostersgarten, welcher etwas versteckt gelegen ist und dennoch bereits für Veranstaltungen der Kirche genutzt wird. Der Klostersgarten soll aufgewertet und stärker in das Bewusstsein gerückt werden. Als Ideen benannt wurden eine barrierefreie Gestaltung (Weg durch den Klostersgarten), die Errichtung von Sitzgelegenheiten sowie Infotafeln zu den historischen Hintergründen des Stifts.</li> <li>▪ Generell ist anzustreben, sämtliche Wege rund um die Stiftskirche barrierefrei zu gestalten (derzeit z. B. Stufen zum Klostersgarten, unebenes Pflaster Richtung Stiftschänke, Zugang zum Gemeindehaus, hier auch Ergänzung der Beleuchtung).</li> <li>▪ Als weitere Ideen wurden ein Anstrich für die Stiftskirche, eine ökologische Sanierung der Sandsteinmauern sowie ein gläserner Außen-Aufzug zur barrierefreien Erschließung des als Dorfgemeinschaftshauses genutzten Stiftshauses benannt. Der letztgenannte Vorschlag wurde aufgrund hoher (laufender) Kosten zurückgestellt.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ev. Kirche</li> <li>▪ Heimatverein Leeden e. V.</li> <li>▪ IG Leeden e. V.</li> <li>▪ Stadt Tecklenburg</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>▪ Klostersgartengestaltung und Infotafeln: mögliche Förderung über Heimat-Fonds, Heimat-Scheck oder LEADER</li> <li>▪ Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Wegen und Plätzen: möglicher Förderzugang über Dorferneuerung</li> <li>▪ Sanierung der Gebäude: möglicher Förderzugang über Denkmalförderung oder NRW-Stiftung (Stiftshaus und ev. Pfarrkirche als eingetragene Denkmäler)</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mittlere Priorität</li> </ul>

**HINWEISE ZUR  
UMSETZUNG**

- erforderliche Gespräche mit der ev. Kirche als Eigentümer
- Teil des Maßnahmenpaketes „Aufwertung und Weiterentwicklung des Stiftsensembles“

**ABBILDUNG**

Ansicht „Rundum die Stiftskirche“



Foto: Heimatverein Leeden

<b>PROJEKTTITEL</b>	<b>Weiterentwicklung „Lammers Werkstatt“</b>
<b>HANDLUNGSFELD</b>	Städtebau und Ortsgestaltung   Soziale Infrastruktur   Tourismus
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ funktionale Aufwertung ortsbildprägender Gebäude und Räume</li> <li>■ Dorfzentrum als funktionale Mitte stärken: Gestaltung von Plätzen und Gebäuden als Räume für Begegnungen</li> <li>■ Stärkung von Begegnungsorten für alle Generationen</li> <li>■ weitere Aufwertung touristischer Anziehungspunkte</li> </ul>
<b>PROJEKTDESCHEIBUNG</b>	<p>„Lammers Werkstatt“ wird heute insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen genutzt. Es besteht jedoch die Einschätzung, dass bestehende Potenziale nicht ausgeschöpft werden und eine verbesserte Nutzbarkeit der Räumlichkeiten anzustreben ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um auf eine mögliche Ergänzung des Stiftsmuseums hinarbeiten und die Räumlichkeiten zukünftig ggf. als Schauraum (Holzwerkstatt) nutzen zu können, ist zunächst ein Raum- und Nutzungskonzept zu erarbeiten.</li> </ul>
<b>BETEILIGTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heimatverein Leeden e. V.</li> <li>■ ...</li> </ul>
<b>KOSTEN UND MÖGLICHER FÖRDERZUGANG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosten noch nicht beziffert</li> <li>■ möglicher Förderzugang über Dorferneuerung, für konzeptionelle Arbeiten über Heimat-Fonds oder Heimat-Scheck, für spätere Umsetzung ggf. über Heimat-Zeugnis</li> </ul>
<b>PRIORITÄT / UMSETZUNGSZEITRAUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ zunächst interne Vorarbeiten durch den Heimatverein</li> </ul>
<b>HINWEISE ZUR UMSETZUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Teil des Maßnahmenpaketes „Aufwertung und Weiterentwicklung des Stiftsensembles“</li> </ul>
<b>ABBILDUNG</b>	<p>Stiftsgelände mit Lammers Werkstatt</p>  <p>Quelle: geoportal.nrw</p>



## Update Ortsteile | Zukunftswerkstatt Impressionen

